Besuchen Sie hier die Webversion.

LAFT Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
BERLIN

General information about LAFT Berlin in English at: *www.laft-berlin.de/english*

Newsletter Juni 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

den Juni beginnen wir mit einem Thema, das die darstellenden Künste verstärkt beschäftigt: Nachhaltigkeit! Klimaneutrales Arbeiten ist auf dem Vormarsch, in den letzten Monaten wurde viel dazu geschrieben, diskutiert, in Workshops Wissen gebündelt, und neue Programme ins Leben gerufen, um Praxen der Nachhaltigkeit weiter zu entwicklen.

Am 14. Mai 2022 fand die Veranstaltung „Müssen, Können, Wollen – Ein Gespräch zum Green Deal im Theater“ statt, die der Deutsche Kulturrat mit 3sat und dem Berliner Theatertreffen im Rahmen des Klimatags des Berliner Theatertreffens durchgeführt hat. ‚Grüne Botschafter:innen‘, welche die eingeladenen Theater im letzten Jahr benannt hatten, berichteten über die Umsetzung von Nachhaltigkeit und ihren Problemen in ihren Institutionen. Auch der deutsche Kulturrat nimmt in seinem aktuellen Newsletter nochmal Bezug zur Veranstaltung und greift darin eine Kernfrage der Realisierung von Nachhaltigkeitskonzepten für die Zukunft auf: Wieviel Verpflichtung bzw. Zwang braucht es für die Umsetzung? Müssen Nachhaltigkeitsziele verpflichtend in Förderkriterien und Zuwendungsbescheide mit aufgenommen und kontrolliert werden? Oder funktioniert ein Umdenken nicht besser auf Eigeninitiative und Engagement? Und welche Rolle spielt die immer noch zu kurz gedachte von-Projekt-zu-Projekt-Förderlogik und die entsprechenden Abrechnungsregularien dabei?

Vom 19. bis 22. Mai fand außerdem das Augsburger Klimafestival „endlich.“ statt, ein Projekt des Staatstheaters Augsburg in Kooperation mit Save the World e. V., dem Performing for Future – Netzwerk für Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten, dem Bundesverband Freie Darstellende Künste, der Kulturpolitischen Gesellschaft, dem Deutschen Bühnenverein u. a. Bereits im März hatte das Netzwerk „Performing for Future", das 2021 entstand, gemeinsam mit der im Bundesverband Freie Darstellende Künste 2020 gegründeten AG Nachhaltigkeit, das „ManifÖST – Manifest für eine Ökologisch-Soziale Transformation in den Darstellenden Künsten“ formuliert und damit Felder benannt, die bearbeitet werden müssen, damit ein Wandel funktionieren kann. Die Autor:innen betonen u. a. die dringende Erneuerung von Förderinstrumenten, den

Aufbau nachhaltiger Strukturen und die damit verbundene Qualifizierung von Mitarbeiter:innen und Kulturschaffenden.

In dem stetig wachsenden bundesweiten Netzwerk "Performing for Future" sind unterschiedliche Berufsgruppen aus Stadt-, Landes- und Staatstheatern, aus Theatern und Spielstätten der Freien Szene, aber auch freiberufliche Akteur:innen sowie Organisator:innen von Festivals vertreten. Sie treffen sich ehrenamtlich einmal im Monat, um ressourcenschonendes Arbeiten und sozial-ökologische Nachhaltigkeit im Kulturbereich voranzubringen. Neue Interessent:innen sind willkommen!

Das Netzwerk ist außerdem Teil des Projekts „Performing Arts I Performing Future“ vom Bundesverband Freie Darstellende Künste, mit dem auch das Performing Arts Programm des LAFT Berlin kooperiert. Das Projekt sammelt in Form von überregionalen Zusammenschlüssen aus Expert:innen und kooperierenden Landesverbänden Theorie- und Praxiswissen zum Thema. Zudem gibt es noch bis Dezember 2022 in der Geschäftsstelle des BFDK eine „Qualifizierungs- und Beratungsstelle Nachhaltigkeit“.

Der Bundesverband hat im März auch einen ECO RIDER veröffentlicht, der eine erste Orientierung für den Einstieg in ein nachhaltiges Arbeiten bietet. Die "AG ökologische Nachhaltigkeit" beim Bund der Szenografen veröffentlichte im Mai einen Leitfaden "Grüne Bühne" für nachhaltiges Entwerfen und Produzieren in Bühne und Kostüm. Auch diese Publikation funktioniert als erste Orientierung dafür, wie Transformationen gelingen können. Die Kulturstiftung des Bundes hat eine Dokumentation des Pilotprojekts „Klimabilanzen in Kulturinstitutionen“ erarbeitet: In dem bundesweiten Projekt konnten 19 Kultureinrichtungen aus verschiedenen Sparten mit Unterstützung der Stiftung eine Klimabilanz und den eigenen CO2-Fußabdruck erstellen.

Zudem hat die Kulturstiftung des Bundes den „Fonds Zero“ eingerichtet. Noch bis zum 1. Juli 2022 können Einrichtungen und Akteur:innen einen Antrag stellen, um klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken einer ökologischen Nachhaltigkeit zu erproben. Begleitend wird die „Akademie Zero“ ins Leben gerufen, in der Mitwirkende der geförderten Projekte an Workshops teilnehmen können, außerdem wird es regionale Netzwerktreffen geben, die Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Kultureinrichtungen und freier Kunst zusammenzubringen.

Es ist viel los im Bereich der Nachhaltigkeitstransformation für den Sektor Kunst und Kultur –, noch viel mehr, als wir hier darstellt haben. Wir als LAFT Berlin freuen uns darauf, in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam mit der Community und den politischen Entscheidungsträger:innen weitere Schritte in Richtung klimafreundliches Arbeiten zu gehen. Auch bei unserem nächsten Branchentreff der freien darstellenden Künste im Herbst (19. bis 21. Oktober 2022) spielt das Thema eine wichtige Rolle, es wird u. a. einen Workshop, ein Netzwerktreffen des Projekts "Performing Arts / Performing Future" und eine kulturpolitische Gesprächsrunde zum Stand der Dinge in Berlin geben.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN I Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im Juni und Juli:

Performing Arts Festival Berlin vom 24. bis 29. Mai 2022
Vielen Dank an alle Künstler:innen, Spielorte, Akteur:innen und Partner:innen, die mit uns ZUSAMMEN die siebte Ausgabe gefeiert und gestaltet haben. Es war uns ein Fest! Das Programm ist zum Nachlesen hier zu finden: www.performingarts-festival.de.

Infotreffen zur Internationalen Kulturbörse Freiburg (IKF)
Mit Susanne Göhner (Projektleitung IKF)
2. Juni 2022, 14:00 bis 15:00 Uhr (Anmeldungen an: insun.jung@pap-berlin.de), **online**
https://pap-berlin.de/de/event/infotreffen-zur-internationalen-kulturboerse-freiburg-ikf

Einstieg Produktionsleitung – Budget
Mit Ilona Schaal (Programmdirektorin Schaubühne Lindenfels)
3. Juni 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgebucht), **online**
https://pap-berlin.de/de/event/einstieg-produktionsleitung-budget

Infoveranstaltung: Urheberrecht
Mit Andreas Rübo (Rechtsreferendar mit Schwerpunkt Medienrecht, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Anwaltskanzlei Unverzagt, HH)
3. Juni 2022, 14:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 2. Juni unter: beratung@pap-berlin.de), **online**
https://pap-berlin.de/de/event/urheberrecht

ROUND TABLE Circus: Anpassung von Arbeits- und Produktionsweisen in aktuellen Unsicherheiten (AT)
Mit Cox Ahlers (Artistin, Projektmanagerin, Mentorin, Vorstand Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e. V.), Anke Politz (Intendantin des Chamäleon Theaters)
13. Juni 2022, 19:00 bis 22:00 Uhr (Anmeldung bis 6. Juni an: beratung@pap-berlin.de)
Ort: Chamäleon Theater, Rosenthaler Straße 40/41, 10178 Berlin
https://pap-berlin.de/de/event/round-table-circus-anpassung-von-arbeits-und-produktionsweisen-aktuellen-unsicherheiten

Einstieg Produktionsleitung – Verwendungsnachweis
Mit Barbara Greiner (Tanzfabrik Berlin, freie Produzentin)
17. Juni 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgebucht), **online**
https://pap-berlin.de/de/event/einstieg-produktionsleitung-verwendungsnachweis

Workshop "Proberäume und digitale Realitäten"
Mit Fine Freiberg (gefährliche arbeit)

21. Juni 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 14. Juni an: redaktion@proberaumplattform-berlin.de), **online**
Wie sehen Proberäume im digitalen Zeitalter aus? Zusammen besprechen wir Möglichkeiten, eine zeitgemäße technische Ausstattung anzubieten, so dass auch virtuelle Proben in Proberäumen stattfinden können. Fine Freiberg von gefährliche arbeit, dem Netzwerk aus queer-feministischen FLINT* Theaterarbeiter:innen, gibt einen fundierten Einblick in die Welt der hybriden digitalen Formate und Streamings.
https://pap-berlin.de/de/event/proberaeume-und-digitale-realitaeten

Achtsamkeit und Adaption in Arbeitsprozessen im Zeitgenössischen Zirkus
Mit Yolande Sommer (Zirkusschaffende, Dozentin und Performerin)
28. Juni 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 20. Juni an: beratung@pap-berlin.de)
Ort: Q Space Muehlenstrasse 62-64, Haus 11, 13187 Berlin
https://pap-berlin.de/de/event/achtsamkeit-und-adaption-arbeitsprozessen-im-zeitgenoessischen-zirkus

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten
Mit Panni Néder (Regisseurin, Alumna des PAP Mentoringprogramms)
29. Juni 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 27. Juni an: beratung@pap-berlin.de)
Ort: Spreefeld Berlin (Optionsraum 3), Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin
https://pap-berlin.de/de/event/alternative-finanzierungsmoeglichkeiten-0

Neues vom Performing Arts Programm und Sommerfest des LAFT Berlin
5. Juli 2022, ab 17:30 Uhr
Ort: Floating e. V., Lilienthalstraße 32, 10965 Berlin
https://pap-berlin.de/de/event/neues-vom-PAP-und-sommerfest-laft-berlin

Save the Date: Symposium "Zwischen Teilhabe, Geld und Solidarität – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene II“ 30. und 31. August 2022
https://pap-berlin.de/de/event/symposium-kulturjournalismus

Save the Date: 10. Branchentreff der freien darstellenden Künste
20. bis 22. Oktober 2022
https://pap-berlin.de/de/10-branchentreff-der-freien-darstellenden-kuenste

Aktuelle Ausschreibungen:

Mitarbeiter:in Projektmanagement im Performing Arts Programm Berlin
Bewerbungsfrist: 6. Juni 2022
https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!
Bewerbungsfrist: laufend möglich
https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen

Der LAFT Berlin unterstützt:

Krieg in der Ukraine – Koordination von Hilfs- und Unterstützungsangeboten
Verschiedene Kulturverbände Berlins, darunter der LAFT Berlin, haben eine Umfrage zur Unterstützung ukrainischer Kulturschaffender erstellt, in die Ihr Hilfsangebote – von Unterkünften, Hilfe bei Transporten bis hin zu Sprachkenntnissen oder Wissen um Arbeitsmöglichkeiten – eintragen könnt.
https://www.survio.com/survey/d/A2C9H1H9S7S8D1X7O.

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz
Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein, Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine Diskussion mit den Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und der Berliner Kulturszene statt, ein gemeinsamer Fahrplan soll noch 2022 vereinbart werden. Ein Zusammenschnitt der Debatte ist hier zu finden: https://www.youtube.com/watch?v=_RGb1Yig5fM&t=31s.
https://www.kulturfoerderngesetz.de

Kulturpolitisch Interessierte für eine AG Abrechnung gesucht
In letzter Zeit häufen sich wieder Klagen über Probleme bei der Abrechnung von Projektgeldern. In der Vergangenheit gab es bereits Austausch mit der Senatsverwaltung zu diesem Thema, nun scheint es Zeit für einen neuen Dialog. Wir suchen erfahrene Akteur:innen (insbesondere Produktionsleiter:innen), die im Rahmen einer ehrenamtlichen AG Abrechnung des LAFT Berlin die Probleme zusammentragen und in Kontakt zur Senatsverwaltung treten. Bei Interesse bitte unter info@laft-berlin.de melden.

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona
Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt: https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste:** https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:
Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa hat Hygiene-Empfehlungen für Kultureinrichtungen veröffentlicht: https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona
Die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. finden sich hier: https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsangebote aus dem Kulturbereich

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen: https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine
Der Deutsche Kulturrat bündelt Spendenaufrufe und Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine
Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken (Organisationen, die Jobs/ Residenzen anbieten können, bitte melden), dazu werden Spenden gesammelt: https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en
touring artists listet Links mit Informaitionen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.: https://www.touring-artists.info/en/home/
Kreativ Kultur Berlin bündelt Unterstützungsaktionen: www.contactsforukrainians.art
Die Sickness Affinity Group ruft zur Unterstützung von kranken, behinderten, tauben Menschen aus der Ukraine auf und verweist u. a. auf diese Spendenaktionen: https://www.gofundme.com/f/hilfe-fr-taube-geflchtete-aus-der-ukraine und https://www.gofundme.com/f/help-disabled-ukrainians
Die Ballett- und Tanztheaterdirektor:innen-Konferenz, der Dachverband Tanz Dt. und Praetorian bündeln Unterstützungsangebote – wie Tanztrainings u. a. – für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz: http://www.help-dance.org/home
Das Goethe-Institut bietet Deutschkurse an und stellt gezielt Informationen für Personen aus der Ukraine bereit: www.goethe.de/meinwegnachdeutschland.
Die UDK hat einen Solidaritätsfonds eingerichtet und listet Unterstützungsangebote: www.udk-berlin.de/universitaet/stabsstelle-strategisches-marketing/solidaritaetsfonds-der-udk-berlin/
Der Bühnenverein und das ITI listen Stellenangebote in den darstellenden Künsten, Residenzen, Angebote von Gastspielauftritten, Proberäume usw: https://stayonstage.iti-germany.de/

Verlängerung des Programms Neustart Kultur bis Mitte 2023 beschlossen

Nach einem Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages wird der Bundeshaushalt für Kultur und Medien 2022 auf 2,29 Milliarden Euro angehoben, was einer Steigerung von rund sieben Prozent entspricht. Mit den zusätzlichen Mitteln wird unter anderem das Programm Neustart Kultur bis zum 30. Juni 2023 fortgesetzt.
https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/aktuelles/pressemitteilungen/bundeskulturetat-steigt-auf-2-29-milliarden-euro-kulturstaatsministerin-claudia-roth-die-ampel-zeigt-sich-als-koalition-der-kultur--2042134

BFDK: Positionspapier der AG “Zugänge und Transformation” veröffentlicht

Die AG “Zugänge und Transformation” des Bundesverbands Freie Darstellende Künste hat ein Positionspapier veröffentlicht, dass sich sich mit Möglichkeiten der Transformation hin zu diskriminierungssensiblen und zugänglichen Arbeitsweisen in den freien darstellenden Künsten auseinandersetzt.
https://darstellende-kuenste.de/images

/Positionspapier_AG_Zugange_und_Transformation_BFDK_15_Mai_2022.pdf

Wir trauern um Alexander Opitz
Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod von Alexander Opitz erfahren. Er hat sich als kulturpolitischer Akteur und Netzwerker mit großem Engagement und viel Leidenschaft für die freien darstellenden Künste eingesetzt – u. a. als Vorsitzender des Bundesverbandes von 2006 bis 2015 sowie als Geschäftsführer des LaFT BW. Sein Wissen und seine Erfahrungen hat er immer gern geteilt – und so auch die Gründungsphase des LAFT Berlin 2007/2008 mit Ratschlägen und viel Motivation und Zuspruch begleitet. Der LaFT BW hat ein digitales Kondolenzbuch bereitgestellt hat, auf das wir hier gern hinweisen: https://www.laftbw.de/verband/alexander-opitz.

Initiative kulturelle Integration: Jahrestagung "Zusammenhalt gegen Rassismus"
2. Juni 2022, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr, in Berlin
2020 formulierte die Initiative kulturelle Integration die Resolution „Gegen Rassismus und Ausgrenzung! Für Zusammenhalt in Vielfalt!“. Mit Bezug auf die These „Kulturelle Vielfalt ist eine Stärke“ wird sich die Jahrestagung mit dem Thema Rassismus beschäftigen.
http://www.kulturelle-integration.de/veranstaltungen/termine/

nachtkritik.de und Kulturstiftung des Bundes: Stand und neue Entwicklungen im Jungen Theater
9. Juni 2022, 18:00 Uhr, online
Das Online-Panel mit Anna Fries (Henrike Iglesias), Florian Heller (Digitaldramaturg Theater der Jungen Welt Leipzig) und weiteren Gesprächspartner:innen findet im Rahmen der Reihe "Play Time – Stream & Diskurs Junges Theater" statt.
https://nachtkritik.plus/de_DE/films/play-time-stream-diskurs-junges-theater-ko.20836

AG Alte Münze der Koalition der Freie Szene: Unterstützer:innen-Treffen
14. Juni 2022, 18:00 Uhr im Hof der Alten Münze (Molkenmarkt 2, 10179 Berlin)
Die Alte Münze soll ein Ort der Freien Szene werden, das wurde in einer partizipativ erarbeiteten Charta parlamentarisch beschlossen. Das Geld zur Sanierung steht bereit. Und nun? Die AG Alte Münze fordert für den Umsetzungsprozess eine verbindliche Einbeziehung der Freien Szene, mehr Transparenz von Seiten der Verwaltung, einen gemeinsamen Fahrplan und einsehbaren Kostenplan. Auf dem Treffen wird das weitere Vorgehen beratschlagt.
https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/

Neuköllner Oper: Dikussion "Eine Quote für zeitgenössische Komponist:innen?"
24. Juni 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr, im Kulturstall Britz (Anmeldung bis 16. Juni)
Noch immer führt zeitgenössisches Musiktheater ein Schattendasein. Wie kann es mehr Raum und Gehör finden? Braucht es eine Quote für lebende Komponist:innen? Eine Quote für zeitgenössische Werke auf den großen Bühnen? Braucht es mehr Offenheit gegenüber Publikum und Ästhetiken?

https://www.neukoellneroper.de/performance/angst-vor-melodie/

Deutscher Kulturrat: Fachtagung „Frauen in Führung“
27. und 28. Juni 2022, Villa Elisabeth & im Live-Stream (Anmeldung bis 15. Juni)
Fünf Jahre nach Erscheinen der Studie „Frauen in Kultur und Medien“ soll reflektiert werden, wie sich die Situation von Frauen im Arbeitsmarkt Kultur und Medien geändert hat: Stehen andere Wirtschaftsbereiche mit Blick auf Frauen in Führungspositionen besser dar? Welche Wirksamkeit haben Frauennetzwerke und Mentoringprogramme?
https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/05/Programm_Frauen-in-F%C3%BChrung.pdf

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Berliner Theatertreffen: Mitschnitte Burning Issues online
Die Konferenz diskutierte Fragestellungen rund um (geschlechter-)gerechtes Arbeiten und die Transformation des Theaters, auch vor dem Hintergrund einer global gedachten Gerechtigkeit und Pluralität. Das Team des Theatertreffens hat eine Materialsammlung angelegt, die als Erweiterung und Vertiefung der Themen dienen soll.
https://burning-issues.de

Heinrich-Böll-Stiftung: Fachtagung "Unbreak my Heart" & Konferenz "Theater und Netz" online
Die Nachwuchs-Konferenz "Unbreak my Heart - Warum wir das Theater lieben!?" fand am 6. Mai und die Konferenz "Theater und Netz" am 7. Mai zum zehnten und letzten Mal statt. Alle zehn Jahre wurden in einem lebendigen Archiv zusammengefasst.
https://www.boell.de/de/2022/05/17/unbreak-my-heart-warum-wir-das-theater-lieben
https://www.boell.de/theater-und-netz

Creative Europe Desk KULTUR: Infotag EU-Förderung
"Welche EU-Förderprogramme gibt es für die Kultur und Kreativwirtschaft? Welche Förderrichtlinien sind zu beachten?": **1. Juni, 13:30 bis 17:00 Uhr im Podewil Berlin**
https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/infotag-eu-forderung/96/

Kreativ Kultur Berlin: Beratungsangebote, online
"Infotag | EU-Förderung": **1. Juni, 13:30 Uhr**
"Online-Gruppenberatung | Corona-Krise": **14. Juni, 10:30 Uhr**
"Online Group Consultation | Corona Crisis": **28. Juni, 10:30 Uhr**
https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/

Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen I Beratungsprogramm für #TakeHeart-Geförderte, online
"Umsatzsteuerpflicht bei Fördergeldern": **3. Juni, 12:00 Uhr**

"Möglichkeiten der Einkommenssteuerbefreiung von Stipendien": **3. Juni, 13:00 Uhr**
"GbR und GmbH als Fördermittelempfänger*innen": **3. Juni, 14:00 Uhr**
"KICK OUT! – Hier geht's zum Verwendungsnachweis Rechercheförderung": **3. Juni, 15:00 Uhr, 29. Juni, 16:00 Uhr**
"KICK OFF für Geförderte! – Hier geht's zum Fördervertrag!": **7. Juni, 11:00 Uhr, 16. Juni, 15:30 Uhr**
"Alles ist Excel!": **8. Juni, 10:00 Uhr**
"Förderantrag abgelehnt !?!": **8. Juni, 12:00 Uhr**
"KICK OFF! – Info session in ENGLISH": **15. Juni, 16:00 Uhr**
"Die offene Sprechstunde für alle Geförderten – Peer Session": **21. Juni, 9:00 Uhr, 28. Juni, 11:00 Uhr, 6. Juli, 16:00 Uhr, 12. Juli, 11:00 Uhr, 20. Juli, 14:00 Uhr**
"KICK OUT! – Hier geht's zum Verwendungsnachweis": **5. Juli, 11:00 Uhr, 14. Juli, 12:00 Uhr**
"KICK OUT! – Hier geht's zum Verwendungsnachweis – ENGLISH": **12. Juli, 16:00 Uhr**
"Barrierefreiheitsbedarf bei der Antragstellung": **Termine werden individuell vereinbart**
https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/

ONpaper. Digitale Workshopreihe von inm/ field notes berlin und ON Cologne
"Diversitätsentwicklung in Projekten der Freien Szene": **13. Juni**
"Social Media für die Freie Szene": **6. Juli**
https://www.field-notes.berlin/de/festivals/54722/weiterbildung/54732/workshops/

Kreativ Transfer: Workshop, online
"Going International": **14. und 15. Juni** (Anmeldung bis 24. Mai)
http://www.kreativ-transfer.de/info/aktuelle-veranstaltungen

kulturBdigital-Lab: Seminare im Juni
"Machina Commons – Ein offenes Toolset für digitale Inszenierungen & Equipmentverwaltung": **20. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr**
Workshop Barrierefreiheit –Stadttheater, nächster Halt: barrierefreier Kulturbetrieb": **30. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr**
https://kultur-b-digital.de/aktuelles/termine/upcoming/

Creative Service Center der WeTeK Berlin: Seminare
"Businessplan für Künstler:innen und andere kreative Freiberufler:innen": **23. Juni, 9:00 bis 16:00 Uhr**
"Social Media Marketing für Kulturschaffende": **28. und 29. Juli, 9:00 bis 16:00 Uhr**
https://wetek.de/creative/

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Berliner Senat: Neustart Wirtschaft und Perspektive Kultur ab Sommer 2022
Das Programm „Perspektive Kultur" soll Kultureinrichtungen und -akteur:innen einen

Neustart ermöglichen. Es handelt sich um eine Anschubhilfe, die voraussichtlich ab Sommer 2022 beantragt werden kann und die "Soforthilfe" ablösen wird. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt in den kommenden Wochen.
www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds
Veranstalter:innen können eine Förderung für Kongresse, die bis zum 30. September 2022 stattfinden, beantragen.
https://kongressfonds.berlin.de/de/login

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen
Die „Wirtschaftlichkeitshilfe" verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und ist bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung" bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.
https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung

Überbrückungshilfe IV, Neustarthilfe 2022, Soforthilfe IV
Der Förderzeitraum der Überbrückungshilfe IV und Neustarthilfe für Solo-Selbstständige wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Antragsfrist ist der 15. Juni. Die Soforthilfe IV geht analog ebenfalls von April bis Juni 2022 und erfolgt nachgelagert über die Überbrückungshilfe IV (Frist war am 16. Mai).
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html
https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022

Bundeskulturstiftung und Goethe-Institut: Nothilfefonds für Kunst- und Kulturakteur:innen aus der Ukraine
Der Fonds unterstützt durch Stipendien vor Ort und in der Diaspora. Antragsberechtigt sind freie Künstler:innen oder Kulturakteur:innen aus ukrainischen Kulturinstitutionen, die aktuell/ in der Vergangenheit mit dem Goethe-Institut Ukraine, den Kulturgesellschaften der Ukraine oder der Kulturstiftung des Bundes in einem Projekt kooperiert haben.
https://www.goethe.de/de/kul/ges/ser/zte.html?wt_sc=ukraine-hilfe

Martin Roth-Initiative: Unterstützung für afghanische Kunstschaffende
Mit der Förderung werden kulturelle Einrichtungen in Deutschland befähigt, gefährdete afghanische Kunst- und Kulturschaffende, die seit Machtübernahme der Taliban im August 2021 eine Aufnahmezusage nach § 22 S.2 AufenthG erhalten, temporär aufzunehmen, ein Stipendium auszuzahlen und ihnen die Fortführung ihrer Arbeit zu ermöglichen.
https://www.martin-roth-initiative.de/de/afghanistanstipendien

Fonds Darstellende Künste: Rechercheförderung #takeheart
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022
Gefördert werden ergebnisoffene Recherchen, konzeptionelle Arbeiten und künstlerische Qualifizierungen von Einzelkünstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die nachweislich seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.
https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung (nur BiP) #takeheart
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022
Gefördert werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser. Antragsberechtigt sind Einzelkünstler:innen und Kurator:innen der freien darstellenden Künste sowie Absolvent:innen künstlerischer und kunstnaher Studiengänge. Zudem sind aus der Ukraine flüchtende bzw. geflohene Künstler:innen antragsberechtigt.
https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung Ein- und zweijährige Vorhaben von Einrichtungen
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022, 18:00 Uhr
Gefördert werden ein- und zweijährige Projekte und Programme von Kultureinrichtungen und konzeptgeförderten Tanz- und Theatergruppen, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können (z. B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte, usw.).
https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung Ein- und zweijährige Festivals und Reihen
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022, 18:00 Uhr
Gefördert werden Reihen und Festivals, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können. Mit den Mitteln sollen überwiegend Akteur:innen der Freien Szene gefördert werden.
https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/

Dt. Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester: Kultur macht stark
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022
Gefördert werden Theater-, Tanz- und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche aus Risikolagen. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit bekommen, auf und hinter der Bühne an Projekten mitzuwirken, die darstellende Kunst als Sprachrohr für ihre eigenen Ideen und Gedanken zu nutzen und Teil eines künstlerischen Prozesses zu werden.
http://zurbühne.de/antragsfristen-2021/

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Fonds dezentrale Kulturarbeit
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022
Gefördert werden kulturelle Vorhaben aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Medienbereiches, die im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf realisiert werden.
https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/weiterbildung-und-kultur/kultur/kulturfoerderung/kulturbeirat/

International Visegrad Fund: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2022
Gefördert werden spartenübergreifend Projekte, die sich für ein gegenseitiges Verständnis in Grenzregionen einsetzen, bis hin zu multilateralen Initiativen, die Vorteile für die gesamte Visegrad Region mit sich bringen.
https://www.visegradfund.org/apply/grants/

Bezirksamt Spandau: Spandau³ – Ausschreibung dezentrales Kinder- Jugend- und Familienprogramm in Spandau (KiA-Programm)
Bewerbungsfrist: 4. Juni 2022
Ziele des Programms sind neben der Förderung professioneller Theaterschaffender die Entwicklung unterversorgter Stadträume sowie die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Künstler:innen/ Gruppen sind aufgerufen, sich mit Konzepten zu bewerben, mögliche Spielorte werden vom Kulturamt vorgeschlagen und Kontakte vermittelt.
https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/artikel.292929.php

Bezirk Neukölln: Ausschreibungen für das KiA-Programm
Bewerbungsfrist: 6. Juni 2022
Die Spielstättenförderung im Rahmen des KiA-Programms fördert Projekte von Akteur:innen der Performing Arts für ein junges Publikum mit fester Spielstätte, sowie kulturelle Einrichtungen, die ihr bisheriges Theaterangebot für Kinder und Jugendliche ausbauen wollen. Die Antragsfrist hier ist schon der 6. Juni.
Die Aufführungsprämien im Rahmen des Programms fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden. Sie sind laufend und spätestens bis zum 30. Oktober 2022 zu beantragen.
https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/spielstaettenfoerderung-kia/
https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/auffuehrungspraemie-kia/

Internationales Theaterinstitut Deutschland: ITI Academy
Bewerbungsfrist: 10. Juni 2022
Die ITI Academy ist ein neues Empowerment- und Weiterbildungsprogramm für transnationale Künstler:innen und Kurator:innen. Das einjährige Fellowship ermöglicht es, Wissen und Ideen rund um das Thema transnationales Arbeiten in den (darstellenden)

Künsten auszutauschen, mit Expert:innen ins Gespräch zu kommen, von ihnen zu lernen, eigene Projekte weiterzuentwickeln und durch ein Mentoring begleitet zu werden.
https://www.iti-germany.de/begegnung-austausch/die-iti-akademie/iti-academy-open-call-2022

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Förderung von Kinder-, Jugend-, Puppentheatern und Akteur:innen der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm)
Bewerbungsfrist: 12. Juni 2022 (ACHTUNG: extrem kurze Antragszeit!)
Das KiA-Programm fördert die Etablierung und Durchführung von Theaterangeboten im Bereich der Performing Arts für Kinder- und Jugendliche in den zwölf Bezirken Berlins. Ziele sind neben der Förderung professioneller Theaterschaffender die Entwicklung unterversorgter Stadträume sowie die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Künstler:innen/ Gruppen sind aufgerufen, sich mit Konzepten zu bewerben. Das Kulturamt stellt eine Liste mit möglichen Spielorten bereit, es können aber auch weitere Orte vorgeschlagen/ angefragt werden.
https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/foerderung/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-und-akteur-innen-im-bereich-performing-arts-fuer-ein-junges-publikum-kia-programm-1196689.php

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte
Bewerbungsfrist: 15. Juni 2022
Es werden kleinere, zeitlich befristete Kooperationsprojekte gefördert, die im Bezirk Treptwo-Köpenick umgesetzt werden und Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren neue Zugangsformen zu Kunst und Kultur bieten.
https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530904.php

BFDK: Bundesweit fünf Künstler:innen-Teams für zwei Labore gesucht
Bewerbungsfrist: 19. Juni 2022
Der Bundesverband Freie Darstellende Künste bietet Künstler:innen im August vier Wochen lang die Möglichkeit, künstlerisch Themen und eigene Positionen zu entwickeln. Es werden fünf Kollektive, Teams oder gezielt gebildete Allianzen gesucht, die zu einem der folgenden fünf Themen arbeiten wollen: „Sichtbarkeit“ I „Generationenwechsel“ I „Präsentationsformen“ I „Soloselbständigkeit“ I „Hybride Beschäftigung“. Ein Info-Zoom findet am 2. und 3.Juni, jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr statt.
https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten/4011-bundesweit-fuenf-kuenstler-innen-teams-fuer-zwei-labore-des-bfdk-gesucht.html

Bezirksamt Mitte: Förderung im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm)
Bewerbungsfrist: 20. Juni 2022
Das KiA-Programm fördert die Etablierung und Durchführung von Theaterangeboten im Bereich der Performing Arts für Kinder- und Jugendliche in den zwölf Bezirken Berlins. Ziele sind neben der Förderung professioneller Theaterschaffender die Entwicklung

unterversorgter Stadträume sowie die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Künstler:innen/ Gruppen sind aufgerufen, sich mit Konzepten zu bewerben.
https://kultur-mitte.de/foerderung/kia-programm/

International University Theater Festival of Casablanca: Open Call
Bewerbungsfrist: 23. Juni 2022
Das Festival wird vom 23. bis 28. Juli 2022 unter dem Thema "Reinventing the Theater" in Casablanca stattfinden. Künstler:innen und Gruppen können sich mit Aufführungen oder Workshops bewerben.
https://www.iti-worldwide.org/pdfs/ParticipationRulesFITUC2022.pdf

Acker Stadt Palast: Open Call #share Interferenz-Residenz und eine Aufführung im Rahmen des Festivals 10 Jahre Acker Stadt Palast von 7. bis 18. Dezember 2022
Bewerbungsfrist: 23. Juni 2022
Bewerben kann man sich auf eine Art künstlerisches Blind Date in Form von Duos mit sechs Musiker:innen. In einer 10-tägigen Residenz im Acker Stadt Palast vom 18. bis 28. Juli 2022 sollen dann gemeinsam sechs performative Miniaturen für das Festival 10 Jahre Acker Stadt Palast im Dezember entwickelt werden. Bewerben können sich Tänzer:innen und Performer:innen, die in Berlin wohnhaft sind.
https://ackerstadtpalast.de/open-call

Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: Förderprogramm LIVE KULTUR – Wort, Varieté und Kleinkunst
Bewerbungsfrist: 27. Juni 2022
Bei dem Neustart Kultur-Programm sind Veranstalter:innen antragsberechtigt, die für die Aufführung, Vorführung, Wiedergabe von Live-Kulturveranstaltungen die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Hauptverantwortung tragen. Um Neueinsteiger:innen den Zugang zur Förderung zu ermöglichen, wurden die Zugangsvoraussetzungen vereinfacht und die mindestens zu beantragenden Förderhöhe herabgesetzt. Info-Termine via Zoom finden am 2. Juni., 11:00 Uhr und 20. Juni, 14:00 Uhr statt.
https://livekultur.dthg.de/

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einstiegsförderung 2023
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Die Einstiegsförderung wird in Form einer Projektförderung gewährt. Die zulässige Antragssumme beträgt max. 15.000 Euro. Es können sich Berliner Berufseinsteiger:innen, Quereinsteiger:innen, Berufsumsteiger:innen und Wiedereinsteiger:innen bewerben.
https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82003.php

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einzelprojektförderung 2023
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Gefördert werden Berliner Produktionsorte, Gruppen, Einzelkünstler:innen des Tanzes,

der darstellenden/ performativen Künste. Im Rahmen der Einzelprojektförderung kann ein Produktionskostenzuschuss zu zeitlich begrenzten Vorhaben bzw. zu Wiederaufnahmen und Weiterentwicklungen von bereits bestehenden Produktionen gewährt werden.
https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82004.php

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung Produktionsorte einjährig 2023
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Eine einjährige Förderung kann Berliner Präsentations- und/oder Produktionsorten gewährt werden. Ziel ist es, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Präsentations- und/oder Produktionsorten zu sichern.
https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82006.php

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Gefördert werden Projekte, die deutsch-tschechische Themen aufgreifen und die Kultur beider Länder präsentieren. Der Zukunftsfonds unterstützt Vorhaben der Bildenden Kunst, Theater, Musik, Tanz, Literarische Veranstaltungen, Dokumentarfilme.
https://www.fb.cz/de/was-wir-fordern/kultur/

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Gefördert werden Veranstaltungen, Publikationen und Medienangebote, die sich mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen.
https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung

Zeitzeug_Festival 2022: Open Call und Call for Papers
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Das Zeitzeug_Festival findet vom 20. bis 23. Oktober in Bochum statt und nimmt das Thema ZEIT in den Blick. Dafür werden (künstlerische) Arbeiten und Konzepte von Newcomer:innen gesucht, die sich mit dem Thema beschäftigen: Performances, Lectures, Ausstellungen, Musikstücke, Interventionen, Installationen etc. Im Call for Papers wird nach Beiträgen für die Festivalzeitschrift “Zeitwort” gesucht.
https://zeitzeug.net/

Theaterfestival Freisprung: Open Call
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Mit dem Festival vom 20. bis 22. Oktober 2022 fördert der Landesverband Freier Theater Mecklenburg-Vorpommern den Nachwuchs der freien professionellen Theaterszene des Landes. Bewerben können sich alle professionellen Bühnenkünstler:innen, die nicht älter sind als 35 Jahre, in Mecklenburg-Vorpommern leben, arbeiten oder hier ihre Ausbildung

erhalten haben oder einen anderen Bezug herstellen können. Ergänzend dazu sind Puppenspielabsolvent:innen aus dem gesamten Bundesgebiet zugelassen.
http://freisprung-theaterfestival.de/ausschreibung-2022/

Pool 22 – Internationales TanzFilmFestival Berlin: Open Call
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
POOL 22 präsentiert Tanzfilmproduktionen aus aller Welt. Der Fokus liegt auf Filmen, die aus dem engen Zusammenspiel filmischer und tänzerischer Bewegung eigenständige Filmchoreografien entstehen lassen.
https://pool-festival.de/open-call/

Theater der Welt 2026: Ausschreibung
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Städte und Bundesländer auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland können sich ab sofort über ihre Theaterinstitutionen beim deutschen Zentrum des ITI um die Ausrichtung von Theater der Welt 2026 bewerben. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig, bis zum 30. Juni 2022 ist zunächst eine Projektskizze einzureichen.
https://www.iti-germany.de/fileadmin/PDF/Ausschreibungen/Ausschreibung_Theater_der_Welt_2026_ITI_Zentrum_Deutschland_20220419.pdf

Kulturstiftung des Bundes: Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte
Bewerbungsfrist: 1. Juli 2022
Kultureinrichtungen werden darin unterstützt, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken einer ökologischen Nachhaltigkeit zu erproben und gemeinsam zu lernen, wie künstlerische Arbeiten mit geringstmöglicher Klimawirkung realisiert werden können. Online-Antragsberatung: 23. Mai und 13. Juni, jeweils 10:00 bis 11.30 Uhr.
https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/klima_und_nachhaltigkeit/detail/programm_zero.html

Sophiensaele Berlin: Open Call Tanztage 2023
Bewerbungsfrist: 3. Juli 2022
Das Festival bietet Nachwuchs-Tanzkünstler:innen, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Berlin haben, einen Rahmen für ihre Neuproduktionen und Wiederaufnahmen. Die nächste Ausgabe ist momentan für den Zeitraum 5. bis 21. Januar 2023 und erneut unter der künstlerischen Leitung von Mateusz Szymanówka geplant. Am 15. Juni findet eine Info-Veranstaltung via Zoom um 18:00 Uhr statt.
https://sophiensaele.com/de/haus/neuigkeiten/tanztage-berlin-2023-ausschreibung

Shanghai Theatre Academy, China: Open Call 11. Shanghai International Experimental Theatre Festival
Bewerbungsfrist: 15. Juli 2022
Das Festival wird vom 17. bis 23. Oktober in hybrider Form stattfinden. Zu den Hauptaktivitäten gehören Aufführungen und ein internationales akademisches Symposium

am Ende der Veranstaltung.
https://www.iti-worldwide.org/pdfs/CfPExperimentalFestival.pdf

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

SOPHIENSÆLE Berlin: Mitarbeit Produktion im Bereich Barrierefreiheit + Vermittlung gesucht
Zum 15. Juni 2022 wird ein:e Mitarbeiter:in (35 Stunden/ Woche) für die Koordination der Umsetzung von geplanten Barrierefreiheitsmaßnahmen, für Vermittlungsformate zum Thema und als Ansprechpartner:in (Vergütung in Anlehnung an TV-L E9) gesucht.
https://sophiensaele.com/de/haus/jobs

Sophie Altmann: Schauspieler:in für Klassenzimmertheaterstück gesucht
Für das Theaterprogramm gegen sexuelle Gewalt "Mein Körper gehört mir!" wird ein:e männlich gelesene:r Mitspieler:in in Berlin gesucht. Arbeitszeiten sind durchschnittlich 2-3 Mal pro Woche vormittags bis ggf. frühen Nachmittag für 3. und 4. Klassen, die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis (34 Euro pro geleistete Schulstunde plus Fahrtkostenvergütung). Weitere Informationen unter: sophie.altmann@yahoo.fr

Theater Strahl: Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit gesucht
Bewerbungsfrist: 10. Juni 2022
Ab der Spielzeit 2022/23 wird ein:e Mitarbeiter:in in der Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Pressearbeit und Social Media gesucht. Die Stelle umfasst 20 Stunden/ Woche und wird in Anlehnung an die Honoraruntergrenzen-Empfehlungen des LAFT Berlin vergütet.
https://www.theater-strahl.de/jobs/

Bündnis Freie Szene Berlin/ PROSA: Drei Stellenausschreibungen
Bewerbungsfrist: 10. Juni 2022
Der Bündnis Freie Szene Berlin e. V. sucht zum 1. Juli 2022 drei Personen für die Weiterführung des Projekts PROSA, dessen übergeordnetes Ziel die Schaffung und Sicherung bedarfsgerechter künstlerischer Arbeitsräume für in Berlin arbeitende Künstler:innen aller Kunstsparten ist. Es sind 3 Stellen: die Koordinierungsstelle Raumbündnis, die Koordinierungsstelle Freie Szene (beide Stellen mit je 30 Stunden/ Woche) sowie eine Assistenz (mit 20 Stunden/ Woche) zu besetzen.
https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/stellenausschreibungen-fuer-prosa-2022/

HAU Hebbel am Ufer: Vier Stellenausschreibungen
Bewerbungsfrist: 12. Juni 2022
Das HAU Hebbel am Ufer sucht aktuell vier neue Mitstreiter:innen: ein:e Referent:in Personal & Verwaltung, ein:e Bühnenmeister:in, ein:e Bühnentechniker:in bzw. Fachkraft für Veranstaltungstechnik und ein:e Videotechniker:in.
https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs

Zirkus ON: Geschäftsführung als Elternzeitvertretung ab 1. August 2022 gesucht
Bewerbungsfrist: 26. Juni 2022
Die Stelle hat einen Umfang von 32 Arbeitsstunden/ Woche und wird in Anlehnung an TV-L E12 vergütet. Sie ist als Elternzeitvertretung zunächst bis zum 28. Februar 2023 befristet und findet im Homeoffice statt (Sitz des Vereins ist Karlsruhe).
https://www.zirkus-on.de/post/stellenausschreibung-gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrung-1

ufaFabrik: Mitarbeit im Marketing gesucht
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022
Das Internationale Kulturcentrum ufaFabrik sucht zum 1. August 2022 eine:n Referent:in für Marketing und Vertrieb. Die Stelle umfasst 30 Stunden/Woche (Vollzeit perspektivisch möglich) und wird in Anlehnung an an TV-L, voraussichtlich nach E10, vergütet.
https://www.ufafabrik.de/sites/default/files/download/marketingreferentin_2022_2.pdf

Theater Thikwa: Künstlerische Leitung gesucht
Bewerbungsfrist: 31. Juli 2022
Gesucht wird ab 4. Quartal 2022/ 1. Quartal 2023 eine Künstlerische Co-Leitung, die das Theater Thikwa im Leitungstandem führt. Die Künstlerische Leitung verantwortet den Spielplan und die künstlerische Ausrichtung des Theaters. Es wird ein gemeinsamer Auftritt als Leitung des Hauses und eine gut abgesprochene Aufgabenteilung gewünscht.
https://www.thikwa.de/service/jobs/

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52
info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de